

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Nagold und Horb.

N<sup>o</sup> 90.

Freitag, den 9. November

1849.

### Oberamtsgericht Nagold.

Die Liste der Geschworenen des Oberamtsgerichtsbezirks Nagold für das Jahr 1849/50 ist von heute an bis zum 13. d. M. auf dem hiesigen Rathhaus aufgelegt. Nagold, den 8. Nov. 1849.

Königliches Oberamtsgericht.  
Nid., A. = B.

### Tübingen.

Schwarzwald-Kreis.

Liste der Geschworenen des Oberamtsgerichtsbezirks Nagold für das Jahr 1849/50.  
Stadt Nagold.

- Grüninger, Michael, Defonom.
- Gschwindt, Posthalter.
- Harr, Johannes, Weißgerber.
- Kappler, Kaufm. und Gerichtsbeisitzer.
- Kappler, Rothgerber.
- Klein, Hirschwirth und Gerichtsbeisitzer.
- Pfeiffer, Mühlebesizer.
- Roller, Oberamtspfleger.
- Sautter, Ludwig, Conditor.
- Scholder, Abraham, Färber.
- Schuster, Werkmeister.
- Schüs, praktischer Arzt.
- Zeller, Apotheker.

### Altenstaig, die Stadt.

- Doger, August, Kaufmann.
- Ebinger, Michael, Weißgerber.
- Eitwein, Gottlieb, Rothgerber.
- Faist, Michael Friedrich, Mühlebesizer.
- Maier, Traubenwirth.
- Maier, Jakob Friedrich, Rothgerber.
- Schiler, Stadtarzt.

### Böfingen.

Dengler, Christian, Gemeinderath.

### Ebbausen.

- Frid, Fabrikbesizer.
- Schötle, Gottfried, Gemeinderath.
- Schötle, Gemeindepfleger und Kaufm.
- Plag, Untermüller.

### Effringen.

Hermann, Johannes, Gemeindepfleger.  
Seeger, Schultheiß.

### Egenhausen.

Weiker, Jakob, Bauer.

### Emmingen.

Dengler, Gemeinderath.  
Renz, Schultheiß.

### Garrweiler.

- Frey, Schultheiß.
- Gültlingen.
- Müller, Michael, Gemeinderath.
- Schweifer, Ludwig, Papierer.
- Widmann, resig. Schultheiß.
- Haiterbach.

Conzelmann, Johann Georg, Tucher.  
Furch, Peter, Metzger.

Sauer, Martin, Schuster.

Oberschwandorf.

Walz, Jakob, Acciser.

### Oberthalheim.

Ruhn, Peter, Engelwirth.

### Pfrondorf.

Holzinger, Schulmeister.

### Rohrdorf.

Kappler, Kaufmann.

Reichert, Carl, Tuchfabrikant.

Reichert, Johann Georg, Müller.

Seeger, Friedrich, Tuchscheerer.

### Rothfeloen.

Bühler, Schultheiß.

Stoekinger, Gemeinderath.

### Schietingen.

Gutefunf, Schultheiß.

### Schönbronn.

Geigle, Lindenwirth.

### Sulz.

Baisinger, Johann Georg, Bauer.

Dürr, Schultheiß.

Gärtner, Martin, Heiligenpfleger.

### Wartb.

Dürr, resig. Schultheiß.

Dürr, Hirschwirth.

### Wildberg.

Bräuning, Noa, Kaufmann.

Moser, Verwaltungs-Actuar.

Sautler, Stadtpfleger.

Schönhuth, Kaufmann.

Summe der Geschworenen 57.

Vdt. K. Oberamtsgericht Nagold.

Nid., A. = B.

### Oberamtsgericht Horb.

Der die Geschworenen des Oberamtsbezirks Horb enthaltende Auszug aus der Liste der Geschworenen des Schwarzwald-Kreises für das Jahr 1849/50 wird vom 14. bis 18. d. M. auf dem hiesigen Rathhause aufgelegt, was hiermit

zur Kenntniß des Publikums gebracht wird. Den 7. November 1849.

Königliches Oberamtsgericht.  
G. = Akt. = B. Schule.

### Tübingen.

Schwarzwald-Kreis.

Liste der Geschworenen des Oberamtsgerichtsbezirks Horb, pro 1849/50.  
Stadt Horb.

Ehnis, David, Verwaltungs-Actuar.

Gerst, Caspar, Engelwirth.

Häberle, Caspar, Wundarzt.

Hailer, August, Amtsnotar.

Hailer, Heinrich, Rentamann.

Imhof, Friedrich, Kronenwirth.

Lang, Kameral-Verwalter.

Dswald, Anton, Wagner.

Kuoff, Gerichtsnotar.

Schertlin, Peter, gewesener Apotheker.

Schertlin, Hemr., gewesener Salzfactor.

Sißler, Johann Nepomuk, Säcker.

Werner, Jakob, Weber.

### Uhdorf.

Brenner, Jakob, alt Schultheiß.

Haid, Felix, Schultheiß.

### Ultheim.

Bläse, Georg, Bauer.

### Vaisingen.

Bubl, Anton, alt Lehrer.

Gramer, Joseph, Gemeindepfleger.

Kiese, Salomon Wolfs Sohn, israelitischer Handelsmann.

Teufel, Schultheiß.

### Vierlingen.

Lohmüller, Schullehrer.

### Bildesingen.

Fais, Jakob, Gemeinderath.

Saiber, Dionys, Bauer.

### Vittelbronn.

Dettling, Georg, Köhlenswirth.

Pfeffer, Peter, Lindenwirth.

### Eutingen.

Knapp, Johannes, Wagner.

Plag, Andreas, Schuster.

Scherer, Bernhard, Bauer.

Bees, Euseb, Säcker.

Widmaier, Mathias, Bäcker.

### Kelldorf.

Gaus, jung, Valentin.

Hezel, Johann, Steinbauer.





**Süttelfingen.**  
 Raible, Paul, Köhlenswirth.  
 Hochoorf.  
 Gutekunst, Jakob, Hirschwirth.  
 Rauser, alt, Johann Georg.  
 Nordstetten.  
 Brindle, Johann Martin, Gemeindepf.  
 Kiefer, Johann, Schreiner.  
 Schneiderhan, Schultheiß.  
**Mühlern.**  
 Pfeffer, Joseph, Ackermüller.  
 Rohrdorf.  
 Schweizer, Schultheiß.  
 Schweizer, Steppan, Gemeinderath.  
 Wezel, Ludwig, Löwenwirth.  
 Wezel, Ferdinand, Gemeinderath.  
 Bollmaringen.  
 Wollensaf, Michael, Lindenwirth.  
 Wachenorf.  
 v. Dm, Freiherr, Hans Carl.  
 Steinmez, Schultheiß.  
 Weitingen.  
 Schöllhammer, Valentin, alt Schultheiß.  
 Wiesenstetten.  
 Vater, Georg, Kroneawirth.  
 Zahl der Geschwornen 48.

**Oberamt Nagold.**  
**Aushebung für das Jahr 1850.**

Unter Beziehung auf die Verfügung des königlichen Ober-Rekrutirungsraths vom 24. vorigen Monats, die Aushebung für das Jahr 1850 betreffend (Regierungsblatt Seite 697), werden die Ortsvorsteher wegen Behandlung des Geschäfts auf den oberamtlichen Erlaß vom 4. November vorigen Jahrs (Amtsblatt Nr. 89) verwiesen.  
 Den 5. November 1849.  
 K. Oberamt. Wiebbeckel.

**Gemeinschaftl. Oberamt Horb.**  
**An die Orts-Schulbehörden.**

Die unterzeichnete Stelle sieht sich veranlaßt, die Orts-Schulbehörden zu erinnern, den Schul-Besuch gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu überwachen und insbesondere ernstlich daran zu seyn, daß nach dem Erlaß vom 30. Noobr. 1843 (Amtsblatt 1843 S. 742) die Schul-Versäumnisse jeden Monat zur Abrückung kommen.  
 Horb, den 5. Noobr. 1849.  
 Eutingen,

Kgl. gemeinschaftl. Oberamt in  
 Schulsachen.  
 Lindenmajer. Volz.

**Oberamtsgericht Horb.**  
**Horb.**

**Schulden-Liquidationen.**  
 In nachgenannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation und die ge-

seglich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladert werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Kreidler in Iblingen,  
 Mittwoch den 28. November,  
 Morgens 9 Uhr,  
 auf dem Rathhause in Iblingen.  
 Christian Eßig in Iblingen,  
 Donnerstag den 29. November,  
 Morgens 9 Uhr,  
 auf dem Rathhause in Iblingen.  
 Den 29. Oktober 1849.  
 Königl. Oberamtsgericht.  
 Hartmann.

**Oberamtsgericht Nagold.**  
**Warth.**

**Aufforderung**  
 eines

**Verschollenen.**

Johannes Heyl, geb. den 14. Sept. 1759 zu Warth, Sohn des weiland Konrad David Heyl, Chirurgen daselbst, welchem in neuester Zeit als früherem Kap-Soldaten ein Soldguthaben von 253 fl. 20 kr. zugefallen, ist längst verschollen. Es ergeht daher an ihn oder an seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich binnen 90 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das obengedachte Vermögen desselben an seine bekannten nächsten Intestat-Erben vertheilt werden würde.  
 Den 8. November 1849.  
 K. Oberamtsgericht.  
 Rick, A. B.

**Oberamtsgericht Nagold.**  
**Wildberg.**

**Aufforderung**  
 eines

**Verschollenen.**

Gottlieb Jakob Reichert, Bäcker, geb. den 1. Okt. 1779, Sohn des weiland Gottlieb Reichert, Schuhmachers in Wildberg, ist längst verschollen. Es ergeht daher an ihn, oder an seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich binnen

90 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das unter Pflegschaft stehende Vermögen desselben im Betrag von 708 fl. 31 kr. an seine bekannten nächsten Intestat-Erben vertheilt werden würde.  
 Den 8. November 1849.  
 K. Oberamtsgericht.  
 Rick, A. B.

**Quartiermeisteramt der königlichen Leibgarde.**  
**Stuttgart.**

**Saber-Beifuhr**  
 und

**Lieferungs-Afford.**

Ueber die Anschaffung des Saberbedarfs für die hiesige Garnison auf das Halbjahr vom 1. Dezember 1849 bis 31. Mai 1850 werden die unterzeichneten Stellen

am Donnerstag dem 15. Nov. d. J., Vormittags 10 Uhr, in der Kaserne der königlichen Leibgarde zu Pferd zweierlei Afforde abschließen, nämlich:

- 1) Ueber die Beifuhr der angewiesenen Quantitäten von den Fruchtkäden der Kameralamter Eßlingen, Waiblingen, Altenstaig, Balingen, Horb, Neuenbürg, Oberndorf, Neutlingen, Sulz, Göppingen und Geislingen, und
  - 2) über die Lieferung des Bedarfs gegen baare Bezahlung im Ganzen sowohl, als in angemessenen Partien.
- Die Affords-Liebhaber werden nun mit dem Anfügen hiezu eingeladen, daß diejenigen, welche nicht schon als bemittelte und zuverlässige Männer die-seits bekannt sind, sich mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen bei der Verhandlung auszuweisen, sämtliche Unternehmer aber tüchtige Bürgen zu stellen haben.

Den 5. November 1849.  
 Die Regiments-Quartiermeisterämter der königlichen Leibgarde zu Pferd und des königlichen vierten Reiter-Regiments.



Nagold.  
r g.  
r u n g  
ne n.  
ert, Bäcker,  
Sohn des wei-  
t, Schuhma-  
angst verschol-  
ihn, oder an  
en die Auffor-  
Stelle zu mel-  
unter Pflög-  
desselben im  
kr. an seine  
at Erben ver-  
49.  
amtsgerecht.  
P. A. B.  
t der Kö-  
garde.  
t.  
ubr  
fford.  
des Haberbes  
nison auf das  
1. Dezember  
Mai 1850  
unterzeichneten  
Nov. d. J.,  
Uhr,  
iglichen Leib-  
Afforde ab-  
der angewie-  
en Fruchtstätten  
gen, Waiblin-  
Horb, Neuen-  
lingen, Sulz,  
en, und  
des Bedarfs  
im Ganzen so-  
en Partien.  
r werden nun  
angeladen, daß  
schon als be-  
Männer die-  
mit obrigkeitli-  
n bei der Ver-  
ämmtliche Un-  
Bürgen zu stel-  
49.  
quartiermeister-  
chen Leibgarde  
es Königl. Regiments.


**Hospitalverwaltung Horb.**

**Vieh-Verkauf.**  
Am Montag dem 12. Nov. l. J.,  
Vormittags 9 Uhr,  
(am Horber Mark) wird aus der hie-  
sigen Spital-Deconomie  
 ein vier Jahre altes Pferd,  
Stute, von Farbe schwarz-  
schimmel, und  
zwei fette Kühe  
im öffentlichen Aufstreich ge-  
gen baare Bezahlung ver-  
kauft, wozu die Liebhaber einladet  
Hospitalverwaltung.

Den 2. November 1849.

Salzsetten,  
Oberamts Horb.  
Wiederholte

**Schafweide-Verleibung.**

Da die Pachtzeit der hiesigen Som-  
merschafweide, welche 200 Stücke er-  
nährt, mit dem  
 11. d. M. zu  
Ende geht und  
am 29. v. M.  
ein Pachtvertrag nicht zu Stande ge-  
kommen ist, so wird dieselbe  
am Montag dem 19. d. M.,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhause dahier auf weitere  
drei Jahre (wiederholt) im öffentlichen  
Aufstreich verpachtet, wozu die Pacht-  
liebhaber mit dem Bemerken eingeladen  
werden, daß Auswärtige sich mit amt-  
lich beglaubigten Prädikats- und Ver-  
mögens-Zeugnissen auszuweisen haben.  
Den 5. November 1849.

Für den Gemeinderath:  
Schultheiß Wollensak.

Thumlingen,

**Gerichtsbezirks Freutenstadt.  
Liegenschafts-Verkauf.**

Dem Matthias Kirschmann,  
Hirschwirth von hier, wird wegen ein-  
geklagter Schulden  
 seine sämtliche Lie-  
genschaft im Exeku-  
tionswege zum Ver-  
kauf ausgesetzt.

- Dieselbe besteht in:
- a) Einem zweistöckigen Wohnhaus mit dinglicher Wirthschafts-Ge-  
rechtigkeit, gut eingerichteter Bier-  
brauerei nebst Branntweinbren-  
nerei, mit Stallung und Keller,  
mit Ziegeldach, an der Vicinal-  
straße;
  - b) einer neben dem Hause erst vor  
12 Jahren neu erbauten Scheuer,  
worunter ein weiterer Bierkeller  
sich befindet, nebst Holz-Remise,  
ebenfalls mit Ziegeldach;

c) 1 Morgen 1/2 Viertel 16 Ruthen  
Garten bei dem  
Haus;



d) 1 Viertel 7 1/2 Ru-  
then Wiesen unter  
dem Dorf;

e) 4 Morgen 3 1/2 Viertel 16 Ru-  
then Ackerfeld in drei Felgen, wo-  
von 3 Morgen 1/2 Viertel 4 1/2 Ru-  
then neben dem Garten, zunachst  
bei dem Haus sich befinden.

Dieser Verkauf wird  
am 30. November d. J.,  
als am Andreas-Feiertag,  
auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen.  
Es werden die wohlwolligen Schult-  
heissenämter höflich ersucht, dieses ihren  
Amts-Untergebenen bekannt machen zu  
lassen.  
Den 6. November 1849.

Schultheissenamt.  
Haist.

Untertalheim,  
Oberamts Nagold.

**Floßholz-Verkauf.**


Die hiesige Gemeinde verkauft  
am Montag dem 18. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
 aus hiesiger Gemeinde-Wal-  
dung in der sogenannten  
Markt 425 Stücke ausgezeich-  
netes Floßholz, wozu die Liebhaber höf-  
lich eingeladen sind; der Verkauf wird  
auf hiesigem Rathhaus vorgenommen.  
Dieses Holz kann alle Tage einge-

sehen und von den Waldschützen gezeit  
werden.

Den 7. November 1849.  
Aus Auftrag des Gemeinderaths:  
Schultheiß Klinck.

Reibingen,  
Oberamts Nagold.

**Mühlsteine-Verkauf.**

Dem Steinbauer Herda von Ebba-  
usen werden im Exekutionswege Mühl-  
steine gegen baare Bezahlung  
 verkauft und zwar zwei Lau-  
fer, zwei Bodensteine und zwei  
Walzen.

Die Verkaufs-Verhandlung findet auf  
dem hiesigen Rathhaus  
Montag den 12. November,  
Nachmittags 1 Uhr,  
statt.

Den 2. November 1849.  
Schultheiß Braun.

Wildberg.


**Zugelaufener Hund.**

Es ist mir am vergangenen Montag,  
Nachts, im Böblinger Walde ein Hund  
zugelaufen, derselbe ist weiß  
 und schwarz, namentlich ganz  
weiß um den Hals, auch ist  
derselbe noch jung; der richtige Eigen-  
thümer kann solchen gegen Ersatz der  
Einrückungsgebühr und des Futtergel-  
des bei dem Unterzeichneten abholen.  
Den 6. November 1849.

Louis Bömler.

**Herrenberg.  
Geschäfts-Anzeige.**

Der Unterzeichnete hat hier seit kurzem ein  
**Kommissions-Bureau**

eröffnet. — Indem ich dies bekannt mache, erbitte ich  
mich zu **Beforgung** der verschiedenartigsten  
 **Aufträge**, hauptsächlich in schriftlichen Arbei-  
ten, wovon ich beispielehalber herausbebe:

- die Abfassung von Klagen, Beschwerden und Bittschriften  
an öffentliche Behörden und andere Beamtungen;
- die Fertigung von allerlei Verträgen, von Abrechnungen,  
Zeugnissen, Anzeigen, Privat-Inventuren;
- die Führung von Korrespondenzen in Geschäfts- oder Pri-  
vat-Angelegenheiten und sonstige Aufträge;
- die Stellung von Pflögschafts- oder Junst-Rechnungen;  
endlich erbitte ich mich auch zur Vermittlung von Dienst-  
oder Geld-Gesuchen und dergleichen Anträgen.

Mit schneller, sorgfältiger und verschwiegener Beforgung er-  
haltener Aufträge werde ich — besonders für Unbemittelte —  
billige Rechnung verbinden.

**Gustav Griesinger.**





**N a g o l d.**  
**Fabrrik-Auktion.**

Am Dienstag dem 13. November d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
wird in der Behausung der Frau Stadtschultheiß Fuchstätts Wittve von hier eine Fabrrik-Auktion gegen sogleich baare Bezahlung abgehalten werden, wobei vorkommen:



Eine goldene Herren-Uhr sammt Kette und Cachets, eine silberne Dose, Manns-Kleider sammt Mantel, Leibweitzzeug, Bettgewand, Schreinwerk, nebst allgemeinem Hausrath, wozu die Kaufslustigen eingeladen werden.

Stadtschultheiß Fuchstätts Wittve.

**I s e l s b a u s e n,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Solzverkauf.**

Es werden in dem Kommunalwald Winterhalde 100 Stämme Langholz, vom 50ger aufwärts, im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber auf Donnerstag den 15. November d. J., Morgens 9 Uhr, eingeladen sind.  
Den 2. November 1849.

Waldmeister:  
K a u s e r.

**T ü b i n g e n.**  
**Wachholderbeere,**

gut getrocknet, suche ich zu kaufen und erwarte billige Anerbietungen in portofreien Briefen.

Kaufmann Hauff.

**N a g o l d.**

Mehrere Karren guten Straßenkehricht hat zu verkaufen; wer, sagt  
O. Jaiser, Buchdrucker.

**Waldorf,**  
**Oberamts Nagold.**  
**Lehrmeister-Gesuch.**

Für einen beuer konfirmirten Knaben wird ein Lehrmeister bei einem Schuhmacher oder Schneider gesucht. Das Lehrgeld wird von der Gemeindepflege bezahlt. Portofreien Anträgen sieht entgegen



Schultheißenamt.  
G ä n g l e.

**S c h ö n b r o n n.**  
**Erklärung.**

Es bedarf nur weniger Worte, um jeden Unbefangenen davon zu überzeugen, was von der Erwidrerung des Königlichen Oberförsters Gunzert in Wildberg in No. 89 dieses Blattes, auf die vom 30. v. M. datirte, ihn betreffende Veröffentlichung zu halten ist.

Wenn meine gegen ihn bei der Königlichen Finanzkammer des Schwarzwaldkreises erhobene Beschwerde wirklich — wie ihm zu sagen beliebt — ein Gewebe voll Unwahrheit seyn würde, warum hat er dann — werde ich billig fragen dürfen — dieses angebliche Lügengewebe nicht alsbald der Königlichen Finanzkammer — von der er doch sicherlich zur Verantwortung über meine Beschwerde aufgefodert wurde — nachgewiesen.

Ohne Zweifel, weil ihm das, was er jetzt behauptet, dem Sachverhalte nach zu bewahrheiten nicht möglich war.

Würde er aber den angefündigten Beweis der Königlichen Finanzkammer

dargelegt haben, so müste seine Erwidrerung entweder das Reflexions-Vermögen oder den Rechtsinn der Königlichen Finanzkammer tief in Schatten stellen.

Uebrigens lag und liegt es nicht in meiner Absicht, einen Streit mit dem Hrn. Oberförster zu beginnen, oder ihn auf irgend eine Weise beleidigen zu wollen, ich habe nur meinen Bekannten, welche sich um die Sache interessiren, den Thatbestand vor Augen geführt, es wird mir daher auch Niemand verargen, wenn ich hiemit erkläre, daß dies mein letztes Wort in dieser Sache ist.

Den 8. November 1849.

Johann Georg Dürr.

**N a g o l d.**

**Gefundene Pfeife.**

Eine mit Silber beschlagene Pfeife, versehen mit silberner Kette ist von meiner Frau gefunden worden und kann gegen die Einrückungs-Gebühr abgeholt werden bei Fuhrmann Alber.

**F r e u d e n s t a d t.**

**Für Zündholz-Fabrikanten.**

Es sind mir mittelst anderer Einrichtung circa 200 Lunkmaschinen entbehrlieh geworden, welche ich nun zu billigem Preis abgebe.

E. L. Sturm.

**N a g o l d.**

Der Unterzeichnete kauft gute Küchenknochen, Hufabfälle, Klauen und Hörner, gut gereinigt; ausgegrabene und morsche Knochen werden nicht angenommen.

Eh. Schwarz.

**F r a n k f u r t a m M a i n.**

An- und Verkauf von Staatspapieren, Anlebensloosen ic. ic. und Besorgung von Bank- und Wechselgeschäften jeglicher Art durch

Max S. Kaula aus Stuttgart, wohnhaft in Frankfurt a. M.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig erteilt.

**F r u c h t p r e i s e.**

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 7. November 1849, per Scheffel.		Freudenstadt, den 3. November 1849, per Scheffel.		Tübingen, den 2. November 1849, per Scheffel.		Calw, den 3. November 1849, per Scheffel.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	4	24	4	16	3	54	4	48
„ neuer	4	24	4	16	3	54	4	48
Kernen	10	24	10	8	9	40	10	36
Roggen	6	40	—	—	7	12	6	40
Gerste	6	24	6	6	—	6	30	6
„ neuer	3	12	—	—	3	48	3	30
Hafer, alt.	3	12	—	—	3	48	3	30
„ neuer	3	12	—	—	3	48	3	30
Mehlfrucht	8	—	6	24	6	6	—	—
Weizen	9	24	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	6	56
Erbsen	—	—	—	—	—	—	8	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	8	—

**B r o d - & F l e i s c h p r e i s e.**

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 8fr.	Wed 10 1/2 D. 1	4 B. Kernendr. 9fr.	Wed 9 1/2 D. 1
Dachfleisch 8	„	Dachfleisch 8	„
Rindfleisch 7	„	Rindfleisch 6	„
Kalbfleisch 6	„	Kalbfleisch 6	„
Schw. abgez. 8	„	Schw. abgez. 8	„
„ unabgez. 9	„	„ unabgez. 9	„
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 9fr.	Wed 9 1/2 D. 1	4 B. Kernendr. 9fr.	Wed 9 1/2 D. 1
Dachfleisch 9	„	Dachfleisch 9	„
Rindfleisch 7	„	Rindfleisch 7	„
Kalbfleisch 6	„	Kalbfleisch 6	„
Schw. abgez. 9	„	Schw. abgez. 9	„
„ unabgez. 10	„	„ unabgez. 10	„

Redigirt, gedruckt und verlegt von O. Jaiser.

